

TESTAMENTSPLANER

Dieser Testamentsplaner soll Sie bei einem ersten eigenen Testamentsentwurf unterstützen und als Vorbereitung auf ein weiterführendes Beratungsgespräch dienen.

I. IHRE AUSGANGSSITUATION

1. Wie sind Ihre persönlichen Verhältnisse?

_____	_____
Name	Geburtsdatum/-ort
_____	_____
wohnhaft	Staatsangehörigkeit
gewöhnlicher Aufenthalt im Ausland aktuell <u>und</u> künftig <u>ausgeschlossen</u> .	ja / <input type="radio"/> nein
Testament/Erbvertrag vorhanden?	<input type="radio"/> ja / <input type="radio"/> nein
Falls ja:	<input type="radio"/> Einzeltestament
	<input type="radio"/> gemeinschaftliches Testament/Erbvertrag
Familienstand:	<input type="radio"/> ledig <input type="radio"/> in einer Beziehung
	<input type="radio"/> geschieden <input type="radio"/> verwitwet
Falls verheiratet/verpartnert:	<input type="radio"/> mit / <input type="radio"/> ohne Ehevertrag

2. Wer sind Ihre gesetzlichen Erb(inn)en? Wer hat Pflichtteilsansprüche?

Ehe-/eingetragene:r Lebenspartner:in	_____
	Name, Geburtsdatum
Kind(er)	_____
	Name, Geburtsdatum

	Name, Geburtsdatum
Enkelkind(er)	_____
	Name, Geburtsdatum, von welchem

	Name, Geburtsdatum, von welchem

Eltern (wenn nicht verstorben)

Name, Geburtsdatum

Name, Geburtsdatum

Geschwister

Name, Geburtsdatum

Name, Geburtsdatum

3. Wie ist Ihre Vermögensstruktur?

Vermögenspositionen (jeweils mit grob geschätzten Wertangaben):

(z.B. Bankguthaben, Immobilien, Lebensversicherungen, Bausparverträge, Unternehmensbeteiligungen, sonstige Vermögenswerte wie Fahrzeuge, Hausrat, Wertgegenstände, sonstige Kapitalanlagen, Forderungen/ Ansprüche gegen Dritte)

Auslandsvermögen vorhanden?

ja / nein

Verbindlichkeiten/Schulden (jeweils mit grob geschätzten Wertangaben):

(z.B. Immobiliendarlehen)

Sonstiges

(z.B. voraussichtliche weitere Vermögensentwicklung aufgrund eigener Erbschaft)

II. GEWÜNSCHTE BEGÜNSTIGUNGEN IM TESTAMENT

Welche Person(en)/Organisation(en) möchten Sie in Ihrem Testament begünstigen?

Name der Person/Organisation

Form der Begünstigung:

Quote am Nachlass/Nachlassteil, nämlich ___ Prozent von _____

und/oder

konkreter Gegenstand (z.B. Familienerbstück, Geldbetrag, Immobilie):

Erfolgte/geplante Zuwendung zu Lebzeiten:

in Höhe von _____

mit ohne Anrechnung auf Testamentbegünstigung (soweit möglich)

Name der Person/Organisation _____

Form der Begünstigung:

und/oder

Quote am Nachlass/Nachlassteil,
nämlich ____ Prozent von _____

konkreter Gegenstand (z.B. Familienerb-
stück, Geldbetrag, Immobilie):

Erfolgte/geplante Zuwendung zu
Lebzeiten:

in Höhe von _____

mit ohne Anrechnung auf Testa-
mentsbegünstigung (soweit möglich)

Name der Person/Organisation _____

Form der Begünstigung:

und/oder

Quote am Nachlass/Nachlassteil,
nämlich ____ Prozent von _____

konkreter Gegenstand (z.B. Familienerb-
stück, Geldbetrag, Immobilie):

Erfolgte/geplante Zuwendung zu
Lebzeiten:

in Höhe von _____

mit / ohne Anrechnung auf Testa-
mentsbegünstigung (soweit möglich)

Name der Person/Organisation _____

Form der Begünstigung:

und/oder

Quote am Nachlass/Nachlassteil,
nämlich ____ Prozent von _____

konkreter Gegenstand (z.B. Familienerb-
stück, Geldbetrag, Immobilie):

Erfolgte/geplante Zuwendung zu
Lebzeiten

in Höhe von _____

mit ohne Anrechnung auf Testa-
mentsbegünstigung (soweit möglich)

Name der Person/Organisation _____

Form der Begünstigung:

und/oder

Quote am Nachlass/Nachlassteil,
nämlich ____ Prozent von _____

konkreter Gegenstand (z.B. Familienerb-
stück, Geldbetrag, Immobilie):

Erfolgte/geplante Zuwendung zu
Lebzeiten

in Höhe von _____

mit ohne Anrechnung auf Testa-
mentsbegünstigung (soweit möglich)

III. VERANTWORTLICHKEITEN UND SONSTIGES

1. Wer soll sich wie um Ihre Beerdigung kümmern?
(z.B. besondere Vorstellungen, ...)

2. Wer soll den Nachlass (allein oder zusammen) abwickeln?
(z.B. Verkauf einer Immobilie, Auflösung des Haushalts, Verteilung des Nachlasses, ...)

3. Besteht ggf. kurzfristiger Handlungsbedarf?
(z.B. Versorgung von Tieren, Abwicklung vermieteter Immobilien, ...)

4. Sonstiges
(z.B. Erteilung von Bankvollmachten, ...)

Sie finden auf unserer Homepage unter Testamentsspenden:

www.hamburg-leuchtfeuer.de/spenden/testamentsspende

Informationsmaterial und Erklärvideos zu den wesentlichen erbrechtlichen Themen.

Doch ein persönliches Gespräch führt immer am besten ans Ziel.

Für Fragen und zur Testamentsgestaltung und Nachlassabwicklung bieten wir, von Hamburg Leuchtfeuer unverbindliche und vertraulich Gespräche an. Rufen Sie uns unter 040-387 380 an oder schreiben Sie uns eine E-Mail.

Ansprechpartner:

Josef Reppenhorst

j.reppenhorst@hamburg-leuchtfeuer.de

und

Nicole Widder

nicole.widder@hamburg-leuchtfeuer.de

Wichtig ist, dass Sie sich mit der oder den Organisationen, die Sie in Ihrem Testament begünstigen möchten, zu Ihren Vorstellungen abstimmen, damit Ihre Wünsche später umgesetzt werden.

Haftungsausschluss

Die Hamburg Leuchtfeuer gGmbH, das [NACHLASS-PORTAL](#), die Nachlass-Netzwerk gUG (haftungsbeschränkt) und Frau RAin Dr. Cornelia Rump übernehmen mit diesem Grobentwurf keine Beratung und/oder Haftung gegenüber den Lesern/Nutzern des Grobentwurfs und Dritten. Auch ersetzt er keine rechtliche Beratung. NACHLASS-NETZWERK gemeinnützige UG (haftungsbeschränkt) Wulfsdorfer Weg 78, 22926 Ahrensburg | Vertreten durch: Christian Thiesen Handelsregister: HRB 21241HL | Registergericht: Amtsgericht Lübeck